

# Inhalt

<b>Siglen</b> .....	<b>9</b>
<b>1. Ein Pionier der Moderne</b> .....	<b>10</b>
1.1 Drei Herausforderungen der Epoche .....	11
1.2 Ein dreifacher Pionier. ....	16
1.3 Bruchlose Kontinuität .....	22
<b>I. Der Lebensweg und die philosophische Entwicklung</b> .....	<b>27</b>
<b>2. Anfänge</b> .....	<b>27</b>
2.1 Student, Tutor und Reisebegleiter. ....	27
2.2 Euklid und Galilei .....	32
2.3 Bürgerkriege. ....	35
2.4 Im Exil: Paris .....	40
<b>3. Leviathan und Behemoth</b> .....	<b>42</b>
3.1 Ein gebrochenes Verhältnis zur Rhetorik .....	43
3.2 Leviathan: das Symbol .....	47
3.3 Zurück nach England .....	54
<b>II. Das enzyklopädische Werk</b> .....	<b>61</b>
<b>4. Wissenschaft im Dienst des Friedens</b> .....	<b>61</b>
4.1 Das inhaltliche Leitziel .....	62
4.2 Die komplexe Methode .....	64
4.3 Die Mathematik als Vorbild in Grenzen .....	67
4.4 Staatsethik .....	70
4.5 Zerlegen und Zusammensetzen. ....	77

<b>5. Naturphilosophie und Erkenntnistheorie.</b> . . . . .	<b>80</b>
5.1 Sensualistischer Realismus . . . . .	81
5.2 Stufen der Erkenntnis. . . . .	86
5.3 Über Träume . . . . .	87
5.4 Klugheit . . . . .	89
<b>6. Sprache, Vernunft, Wissenschaft</b> . . . . .	<b>92</b>
6.1 Sprache 1: vorkommunikativ . . . . .	92
6.2 Sprache 2: politisch. . . . .	97
6.3 Ein realistischer Nominalismus. . . . .	99
6.4 Sprache und Vernunft als Rahmen . . . . .	100
6.5 Wissenschaft. . . . .	104
6.6 Einteilung der Wissenschaften . . . . .	108
<b>7. Anthropologie, individuell: Leidenschaften.</b> . . . . .	<b>111</b>
7.1 Naturalistischer Hedonismus . . . . .	112
7.2 Landkarte der Leidenschaften. . . . .	116
7.3 Freie Selbsterhaltung und Determinismus . . . . .	118
7.4 Macht . . . . .	120
<b>8. Anthropologie, sozial: Friedensfähigkeit im Kriegszustand.</b> . . . . .	<b>123</b>
8.1 Bedingungen des Friedens. . . . .	123
8.2 «Der Mensch ist dem Menschen ein Wolf». . . . .	125
8.3 Dominante Friedensneigung? . . . . .	131
<b>9. Staatsbegründung</b> . . . . .	<b>137</b>
9.1 Naturgesetze . . . . .	137
9.2 Eine Moralphilosophie? . . . . .	140
9.3 Urvertrag. . . . .	145
9.4 Absolute Vollmacht . . . . .	148
9.5 Widerstandsrecht? . . . . .	154
<b>10. Recht</b> . . . . .	<b>159</b>
10.1 «Nicht Wahrheit, sondern Autorität» . . . . .	159
10.2 Zur Einteilung der Gesetze . . . . .	162
10.3 Imperativentheorie . . . . .	164
10.4 Naturgesetze als Korrektiv? . . . . .	168
10.5 Autorisierte Macht . . . . .	171

<b>11. Religion und Kirche</b> .....	<b>174</b>
11.1 Die politische Doppelfrage .....	174
11.2 Anthropologische Grundlegung .....	178
11.3 Reich Gottes .....	180
11.4 Grundsätze christlicher Politik .....	182
11.5 Materialistische Theologie .....	187
11.6 Kritik nichtanglikanischer Kirchen .....	191
<b>12. Exkurs: Kritik an Aristoteles</b> .....	<b>191</b>
12.1 Der «Afterphilosoph» .....	192
12.2 Aristoteliker wider Willen .....	196
12.3 Konflikt- statt Sozialnatur? .....	199
<b>13. Geschichte</b> .....	<b>204</b>
13.1 Übersetzung des Thukydides .....	204
13.2 Kirchengeschichte; das Reich Gottes .....	206
13.3 Behemoth .....	207
<b>III. Zur Wirkung</b> .....	<b>210</b>
<b>14. Von den Zeitgenossen bis heute</b> .....	<b>210</b>
14.1 Frühe Rezeption und Kritik .....	210
14.2 Fortsetzung der Debatte .....	214
14.3 Neuere Diskussionen .....	218

## **Anhang**

Zeittafel .....	225
Bildnachweis .....	227
Bibliographie .....	228
Personenregister .....	241
Sachregister .....	245